

The background of the cover is a photograph of a calm lake. On the left side, there are several boats docked at a pier, including a white boat with a canopy. The water is still, reflecting the overcast, grey sky. In the distance, a small white boat is visible on the horizon. The overall mood is serene and quiet.

Claudia Nauheim

Kleine Etüden 2  
für Sopranblockflöte

Gebr. Stark Musikverlag Leipzig  
GNS.02512

**Kleine Etüden 2** bildet das Folgeheft für die *Kleinen Etüden* und soll den Sprung in die 20 *Etüden* erleichtern. Es erweitert den Tonraum chromatisch sowie in der Höhe bis c3 aus, weiterhin werden Achtelpunktierungen und Sechzehntel eingeführt. Auch hier basieren die meisten Übungen auf deutsch- und französischsprachigen Volks- und Kinderliedern. Die Kleinen Etüden stellen eine ideale Ergänzung zu allen gängigen Lehrheften dar.

**Claudia Nauheim** unterrichtet seit 1991 an öffentlichen Musikschulen und privat Blockflöte. Ihre Schülerstücke sind unmittelbar mit ihren Schülern und für diese im Unterricht entstanden und werden regelmäßig erfolgreich bei Jugend Musiziert und anderen Schülerwettbewerben gespielt. Neben ihrer Lehrtätigkeit ist Claudia Nauheim als Flötistin mit eigenen Ensembles für Alte Musik aktiv, mit denen sie neben Radiomitschnitten mehrere CDs eingespielt hat. Sie ist Dozentin für Aufführungspraxis und Notationskunde an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig.

Liste der bearbeiteten Lieder:

- 1 Ronde
- 2 J'ai du bon tabeau *ac*
- 3 Bransle
- 4 Sur le pont d' Avignon
- 5 Meunier, tu dors
- 6 Les crapiauds
- 7 Frère Jaques
- 8 Sur le pont d' Avignon
- 11 Es tönen die Lieder
- 12 Es tönen die Lieder
- 13 Das klinget so herrlich
- 16 Die güldene Sonne
- 17 Lachend kommt der Sommer
  
- Und jetzt noch höher**
- 19 Kleine Meise
- 21 Il etait une bergere
- 22 Jeden Morgen geht die Sonne auf
- 23 Heut kommt der Hans zu mir
- 24 Ist ein Mann in Brunn' gefallen

# Kleine Etüden 2

für Sopranblockflöte

1

Claudia Nauheim

Exercise 1 consists of three staves of music. The first staff begins with a treble clef and a common time signature (C). The melody is composed of eighth and sixteenth notes, featuring various rhythmic patterns and slurs. The second staff continues the melody with similar rhythmic structures. The third staff concludes the exercise with a final cadence.

2

Exercise 2 consists of three staves of music. The first staff begins with a treble clef and a common time signature (C). The melody is characterized by frequent slurs and a mix of eighth and sixteenth notes. The second and third staves continue the piece, maintaining the rhythmic and melodic motifs established in the first staff.